

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® BC 375 NAS

(ehemals MTop BC 375NAS)

2K PU-Beschichtung, zähhart und pigmentiert, elektrisch leitfähig

BESCHREIBUNG

Sikafloor® BC 375 NAS ist eine elektrisch leitfähige, nicht-lösemittelbasierte, vorgefüllte, pigmentierte 2-komponentige Verlaufsbeschichtung auf Polyurethanharzbasis. Für Beton, Zementestrich und Gussasphalflächen im Innenbereich, wo Anforderungen hinsichtlich der elektrischen Leitfähigkeit für den Ex-Schutz gestellt werden.

ANWENDUNG

Sikafloor® BC 375 NAS ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Für normale bis mittelschwere mechanische und chemische Belastung, wie z.B. in Einkaufszentren, Produktions- und Lagerhallen, Werkstätten, etc.
- Anwendbar auch auf Gussasphalflächen im Innenbereich (Bei den Qualitäten IC 10 oder IC 15)

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Elektrisch leitfähig
- AgBB-konform (in Prüfung)
- Wasser-, Seewasser- und Abwasserfest
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Beim Einsatz auf bituminösen Untergründen wird mit dem gleichen Material grundiert
- Statisch rissüberbrückend
- Rutschhemmende Oberflächen möglich
- Leicht zu verarbeiten

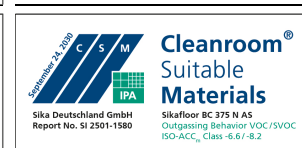
PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Polyurethan (PUR)

PRÜFZEUGNISSE

- Kunstharz-Estrichmaterial nach EN 13813:2002, zertifiziert durch die werkseigene Produktionskontrollstelle und mit dem CE-Zeichen versehen.
- Beschichtung für den Oberflächenschutz von Beton nach EN 1504-2:2004, zertifiziert durch die werkseigene Produktionskontrollstelle und mit dem CE-Zeichen versehen.
- Partikelemissionszertifikat Sikafloor® BC 375 N AS CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-1, Klasse 5 Prüfbericht Nr. SI 2501-1580
- Ausgasungszertifikat Sikafloor® BC 375 N AS CSM: CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-8, Klasse -6.6 - Prüfbericht Nr. SI 2501-1580
- Biologische Beständigkeit gemäß ISO 846, CSM Prüfbericht Nr. SI 2501-1580
- CSM-Qualifizierung für Partikel-Emission und TVOC-Ausgasung



Lieferform	Komponente A	24,6 kg
	Komponente B	5,4 kg
	Komponente A+B	30,0 kg Fertigmischung
Hinweis: Die Komponente A entspricht der von Sikafloor® BC 375 N, die leitfähigen Bestandteile sind in der Komponente B beinhaltet.		
Aussehen/Farbtone	Komponente A	farbig, flüssig
	Komponente B	transparent, flüssig
Sikafloor® BC 375 NAS ist in Farbtonvielfalt lieferbar. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Durch die Zugabe von Kohlefasern zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtones nicht möglich. Die Kohlefasern sind sichtbar. Zusätzlich können bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand auftreten. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Farbtonveränderungen möglich.		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 18 Monate	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern.	
Dichte	Komponente A	1,51 kg/l (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	1,22 kg/l
	Mischung	1,44 kg/l
	(Komponente A+B)	
Sikafloor® BC 375 NAS wird nicht mit Quarzsand gefüllt. Alle Werte bei +23°C.		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	ca. 70 (7 Tage/23 °C/50 % rel.LF.)		(DIN 53505)
Abriebfestigkeit	36,4 mg	(28 Tagen / +23°C / CS10 / 1000 g / 1000 Zyklen)	EN ISO 5470-1
Bruchdehnung	10%	(28 Tagen/ +23 °C)	DIN 51504
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 13892-8)
Elektrostatisches Verhalten	Erdableitwiderstand R_E²⁾		
	Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
	< 10 ⁹ Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 61340-4-1
	Erdableitwiderstand R_E^{1, 2)}		
	Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
	< 10 ⁸ Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 1081
	Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand R_E²⁾		
	Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
	10 ⁴ Ω -10 ⁶ Ω	7 Tage/23°C	DIN EN 1081

¹⁾ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRBS 2153

²⁾ Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.

Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:

Fläche des verlegten Beschichtungssystems	Anzahl der Messungen
< 10 m ²	1 Messung/1 m ²
10–100 m ²	10–20 Messungen
> 100 m ²	10 Messungen/100 m ²

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B		100: 22 bzw. 82:18 Gew.-Teile
Materialverbrauch		Beton/Zementestrich	Gussasphalt
	<u>Grundierung</u>	Auf normal saugendem Untergrund: Sikafloor® - 150 Plus / -151 ¹⁾ ca. 0,3-0,5 kg/m². Bei Überschreiten der max. Wartezeit lose mit Quarzsand 0,3-0,8 mm	Sikafloor® BC 375 N: 0,4-0,5 kg/m² wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird abstreuen mit Quarzsand 0,3-0,8 mm
	<u>Egalisierung</u>	Sikafloor® -150 Plus / -151 (siehe jeweils PDB) ¹⁾	Sikafloor® BC 375 N: 1,7 kg/m²/mm Verfüllt im Mischungsverhältnis 1 : 0,5 wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird abstreuen mit Quarzsand 0,3-0,8 mm
	Ableitung		
	Produkt		Verbrauch
	Sikafloor-Leitset oder Sikafloor-Kupferleitband		siehe Verarbeitungsmethoden
	Leitfilm		
	Produkt		Verbrauch
Sikafloor-220 W Conductive		0,08 - 0,1 kg/m²	
Beschichtung			
Produkt		Verbrauch	
Sikafloor® BC 375 NAS		2,0 - 2,5 kg/m²	
	Hinweis: Der Verbrauch darf nicht unter- und nicht überschritten werden, um die Leitwerte zu gewährleisten. Gegebenenfalls muss der Untergrund vorab egalisiert werden.		
Lufttemperatur	Min. 5 °C bis max. 30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 75 % r.F. max		
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3 K über der Taupunkttemperatur liegen.		

Untergrundtemperatur	Minimum	+5 °C
	Maximum	+30 °C
Verarbeitungszeit	Bei +20 °C ca. 30 Minuten	
Aushärtezeit	Bei +20°C: mind. 16 Stunden bis max. 3 Tage	
Wartezeit bis zur Nutzung	Bei +20°C: ca. 7 Tage	

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Sikafloor® MultiFlex PS-34 ECF	Einfarbige, zäh-elastische, ableitfähige Polyurethanbeschichtung.
---------------	--------------------------------	---

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrundqualität / Vorbereitung

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkblatt "Sikafloor Fußböden: Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren" beachten.

Unterhalt

Für weitere Informationen bitte die Hinweise in „der Reinigungs- und Pflegeanleitung“ beachten.

WEITERE HINWEISE

- Farbtonschwankungen sind rohstoffbedingt unvermeidlich. Dies betrifft besonders die hellen Farbtöne wie hellgrau, gelb oder orange, wo der Farbtonunterschied zu den Kohlefasern besonders sichtbar ist. Es wird dringend empfohlen eine Referenzfläche anzulegen.
- Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Farbveränderungen möglich. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion und Eigenschaften.
- Bei exakter Farbtonübereinstimmung in allen Bereichen sollte sichergestellt sein, dass das Sikafloor® BC 375 NAS in allen Bereichen dieselbe Chargen-Nummer hat.
- Tragen Sie Sikafloor® BC 375 NAS nicht auf Untergründe mit steigender Feuchtigkeit auf.
- Nicht auf Untergründerflächen mit einer Neigung >1 % auftragen.
- Frisch aufgetragenes Sikafloor® BC 375 NAS muss mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Wasser und Kondenswasser geschützt werden. Nicht ausgehärtetes Material reagiert bei Kontakt mit Wasser (Schäumen). Bei der Anwendung ist darauf zu achten, dass kein "Schweiß" in frisches Sikafloor® BC 375 NAS fällt (Kopf- und Armbänder tragen).
- Die falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen können zu einer verkürzten Lebensdauer und wiederkehrenden Rissen führen.
- Bei Verlaufsbeschichtung mit Sonneneinstrahlung verwenden Sie Sikafloor®- 305 W ESD als Versiege-

lung.

- Unter bestimmten Bedingungen können Fußbodenheizung oder hohe Umgebungstemperaturen in Verbindung mit hoher Punktbelastung zu Abdrücken in der Beschichtung führen.
- Wenn während der Verarbeitung eine vorübergehende Erwärmung erforderlich ist, verwenden Sie keine Gas-, Öl-, Paraffin- oder andere Heizgeräte mit fossilen Brennstoffen, da diese große Mengen an CO₂ - und Wasserdampf produzieren, was sich negativ auf die Oberfläche auswirken kann. Verwenden Sie für die Beheizung nur elektrisch betriebene Warmluftgebläse.
- Starten Sie die Applikation von Sikafloor® BC 375 NAS erst, nachdem die leitfähige Grundierung vollständig klebfrei getrocknet ist. Andernfalls besteht die Gefahr von Faltenbildung oder Beeinträchtigung der leitenden Eigenschaften.
- Schichtdicke der Deckschicht: ca. 1,5 mm. Eine übermäßige Dicke (mehr als 2,5 kg/m²) führt zu einer verminderten Leitfähigkeit.
- Wenn der Boden einer mechanischen und / oder chemischen Belastung ausgesetzt ist, muss die Leitfähigkeit regelmäßig kontrolliert werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® BC 375 NAS
Oktober 2025, Version 04.01
02081200000002012

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor® BC 375 N AS im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, durch beispielsweise Fett, Öl, Lack und andere haftungsstörenden Materialien, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm². Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Sikafloor-Leitfilm vor der Überarbeitung auf seinen elektrostatischen Widerstand prüfen und bei Verunreinigungen säubern.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Komponente B im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig dazu geben und mit einem elektrischen Doppelrührquirl (maximal 300 U/min) 3 Minuten mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Um eine vollständige Vermischung sicher zu stellen, gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mixen ist zu vermeiden.

Mischwerkzeuge

Sikafloor® BC 375 NAS muss mit einem niedertourigen, elektrischen Doppelrührquirl (maximal 300 U/min) oder anderem geeignetem Gerät gemischt werden.

VERARBEITUNG

Nach dem Anrühren erfolgt der Auftrag von Sikafloor® BC 375 NAS mittels Gummizahn rakel auf den vorbereiteten Untergrund. Sikafloor® BC 375 NAS wird auf die Leitschicht verlegt. Die Zahnung ist entsprechend der gewünschten Schichtdicke zu wählen. Nach der Applikation ist die Verlaufsbeschichtung mit einer Stachelwalze (idealerweise eine feine Metallstachelwalze) im Kreuzgang zu entlüften.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begebarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von Sikafloor® BC 375 NAS darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Außerdem ist das Material nach der Applikation ca. 12 Stunden (bei +15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen.

Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zur Schaumbildung führen und/oder Klebrigkeit hervorrufen, welche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigt und daher ggf. entfernt werden muss. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® BC 375 NAS
Oktober 2025, Version 04.01
020812000000002012

SikafloorBC375NAS-de-DE-(10-2025)-4-1.pdf

